

Weitere Hinweise

Beurteilung als Thema am Elternabend

Am ersten Elternabend in einer neuen Klasse wird Sie die Lehrperson detaillierter über die gesamtheitliche Beurteilung in der Klasse informieren.

Lernstandserfassung im Kindergarten

Die Beurteilung des Lernstandes im Kindergarten basiert auf Beobachtungen der Kinder im Spiel, im täglichen Tun und in Einzelarbeiten. Zur Einschätzung / Ermittlung der Schulreife können normierte Tests die Beurteilung der Kindergärtnerin ergänzen.

Wiederholung von Prüfungen

Prüfungen werden nur im Ausnahmefall wiederholt. Die Lehrperson entscheidet, ob eine Prüfung wiederholt wird.

Kantonale Testsysteme

Die Lehrpersonen der Mittelstufe können den Leistungsstand unserer Klassen mit dem kantonalen Testsystem „Lernlupe“ (www.lernlupe.ch) überprüfen.

Übertritt Oberstufe

Über das Verfahren und die Übertrittsbedingungen in die Oberstufe werden Sie am Elternabend im Verlauf der 5. & 6. Klasse informiert.

Rechtliche Grundlagen

Die Beurteilung stützt sich auf folgende rechtliche Grundlagen:

- Volksschulgesetz (VSG)
- Volksschulverordnung (VSV)
- Promotionsreglement
- Weisungen zu fördern & fordern

Kantonale Informationen zur



Beurteilung:

Promotionsreglement Kanton St.Gallen:

[HIER](#)

Kantonale Handreichung zu Schullaufbahn und Beurteilung:

[HIER](#)

Digitaler Elternflyer „Beurteilung“

[HIER](#)

Primarschule Kirchplatz
Kirchgasse 19
9500 Wil
Telefon: 071 929 37 38
E-Mail: peter.mayer@swil.ch



Beurteilung an der Primarschule Kirchplatz

Informationen für
Eltern



August 2024

Beurteilen / Beurteilungsgespräch

Beurteilen

Die Beurteilung und die Benotung sind sehr komplexe Angelegenheiten. Es ist weit mehr als Prüfungsnoten zu setzen und deren Durchschnitt auszurechnen.

Die Beurteilung in Kindergarten und Primarschule erfolgt ganzheitlich.

Lehrpersonen sind um eine objektive und zuverlässige Leistungsbeurteilung besorgt. Dabei spielt der sogenannte „professionelle Ermessensentscheid“ der Lehrperson eine wichtige Rolle.

Prüfungsformen und Bewertungen werden unter den Lehrpersonen regelmässig reflektiert.

Beurteilungsgespräch

Das Beurteilungsgespräch zwischen Eltern und Lehrperson findet einmal jährlich statt.

Es verstärkt die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule.

Im Beurteilungsgespräch werden besprochen:

- Leistungsstand in allen Fächern
- Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten (ALSV)
- Lernentwicklung
- zukünftige Schullaufbahn
- Beobachtungen aus Schule und Elternhaus

Die Durchführung des Beurteilungsgesprächs wird im Zeugnis aufgeführt.

Prädikate und Noten

Hinweis Leistungsnachweise:

Unter Leistungsnachweise verstehen wir jegliche Beurteilungsformen (wie Prüfungen, Wörter- oder Kopfrechentests, Präsentationen, Vorlesen, Texte, Vorträge, Plakate, ...)

Beurteilung von Leistungsnachweisen

Leistungsnachweise werden beurteilt. Die Gewichtung dieser Leistungsnachweise liegt im Ermessen der Lehrperson.

Wenig umfangreiche Leistungsnachweise können unangekündigt stattfinden.

Damit Zeit zum Lernen bleibt, werden umfangreiche Leistungsnachweise angekündigt. Dabei sind den Schülern und Schülerinnen die Lernziele bekannt. Beurteilungen von umfangreichen Prüfungen werden mit nach Hause gegeben. Standardisierte Prüfungen der Lehrmittel bleiben in der Schule und können bei Bedarf durch die Eltern eingesehen werden.

Die Beurteilung Leistungsnachweisen erfolgt mit Prädikaten (☆):

grundlegende Ziele nicht erreicht

☆☆☆☆

grundlegende Ziele erreicht

☆☆☆☆

anspruchsvolle Ziele teilweise erreicht

☆☆☆☆

anspruchsvolle Ziele erreicht

☆☆☆☆

→ Es werden keine halben Prädikate gesetzt werden.

Dies entspricht der kompetenzorientierten Beurteilung gemäss Lehrplan Volksschule eher als die Noten von 1-6.

Auch überfachliche Kompetenzen (wie Selbstständigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Informationen nutzen, Problemlösestrategien) können mit Prädikaten beurteilt werden.

Ab der 2. Klasse werden im Jahreszeugnis Noten gesetzt. (gemäss Volksschulgesetz).

Zeugnis

Zeugnisnote

Die Zeugnisnote ist ein Abbild des Leistungsstandes der fachlichen Kompetenzen.

Diese Zeugnisnote ist eine Gesamtbeurteilung des vergangenen Schuljahres. Die Bedeutung dieser Zahlen ist dem Zeugnis beigelegt. (→ Bedeutung der Zeugnisnoten)

Diese Gesamtbeurteilung entsteht unter Berücksichtigung

- der praktischen Arbeit in der Schule
- der mündlichen Leistung im Unterricht
- der Fachleistungen (Leistungsnachweise/Prädikate)
- der Einschätzung durch die Lehrperson

Die Zeugnisnote ist eine Gesamteinschätzung, welche durch die Lehrperson festgelegt wird. Diese Einschätzung ist kein Durchschnitt von Leistungsnachweisen oder Prädikaten!

Bedeutung der Zeugnisnoten

6 = sehr gut	Anspruchsvolle Lernziele werden sicher und durchwegs erfolgreich erreicht.
5 = gut	Grundlegende und teilweise auch anspruchsvolle Lernziele werden sicher erreicht.
4 = genügend	Grundlegende Lernziele werden meistens erreicht.
3 = ungenügend	Grundlegende Lernziele werden in mehreren Bereichen nicht erreicht.
2 = schwach	Grundlegende Lernziele werden kaum erreicht.
1 = sehr schwach	Grundlegende Lernziele werden nicht erreicht.

→ Im Zeugnis können halbe Noten gesetzt werden.